

# BGer 8C 720/2022 vom 10. Januar 2023

Bundesgericht, 2023-01-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_8C\\_720\\_2022](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_720_2022)

FR: TF 8C 720/2022 du 10 janvier 2023

IT: TF 8C 720/2022 del 10 gennaio 2023

## Regeste

Unfallversicherung (Prozessvoraussetzung) | Unfallversicherung

## Volltext

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung (I. Sozialrechtliche Abteilung)  
10.01.2023 8C 720/2022 (8C\_720/2022) Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire  
Cour de droit social) 10.01.2023 8C 720/2022 (8C\_720/2022) Tribunale federale III Corte  
di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale) 10.01.2023 8C 720/2022 (8C\_720/2022)

Unfallversicherung (Prozessvoraussetzung) | Unfallversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 8C\_720/2022 Urteil  
vom 10. Januar 2023 IV. öffentlich-rechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Wirthlin,  
Präsident, Gerichtsschreiberin Berger Götz. Verfahrensbeteiligte A. \_\_\_\_\_,  
Beschwerdeführer, gegen Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva),  
Rechtsabteilung, Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern, Beschwerdegegnerin. Gegenstand  
Unfallversicherung (Prozessvoraussetzung), Beschwerde gegen das Urteil des  
Verwaltungsgerichts des Kantons Zug vom 7. Oktober 2022 (S 2021 139). Nach Einsicht in  
die Beschwerde vom 24. November 2022 (Poststempel) gegen das gemäss postamtlicher  
Bescheinigung am 19. Oktober 2022 an A. \_\_\_\_\_ ausgehändigte Urteil des  
Verwaltungsgerichts des Kantons Zug vom 7. Oktober 2022, in Erwägung, dass die  
Beschwerde nicht innert der nach Art. 100 Abs. 1 BGG 30tägigen, gemäss Art. 44 - 48  
BGG am 18. November 2022 abgelaufenen Rechtsmittelfrist eingereicht worden ist, dass  
deshalb im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG auf die Beschwerde  
nicht einzutreten ist und in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG auf die Erhebung  
von Gerichtskosten verzichtet wird, erkennt der Präsident: 1. Auf die Beschwerde wird  
nicht eingetreten. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den  
Parteien, dem Verwaltungsgericht des Kantons Zug und dem Bundesamt für Gesundheit  
schriftlich mitgeteilt. Luzern, 10. Januar 2023 Im Namen der IV. öffentlich-rechtlichen  
Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Wirthlin Die  
Gerichtsschreiberin: Berger Götz

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte  
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.